

UV-Glitzer-Duft Lack anlegen

Anlegen des Lacks in InDesign

In Adobe InDesign wählen Sie „Lack“ als normale Farbe in der Farbfelder-Palette aus. Um eine Lackfarbe zu erstellen, wählen Sie in der Farbfelder-Palette „Neues Farbfeld“ (1). Es öffnet sich ein neues Dialogfenster. Hier geben Sie den Farbnamen „Lack“ ein. Da diese Farbe nicht aus CMYK zusammengesetzt wird, wählen Sie den Farbtyp Volltonfarbe. Stellen Sie nun als Farbe 100% Magenta ein (2). Wählen Sie nun das Objekt Ihrer Wahl mit dem schwarzen Pfeil an und duplizieren Sie dieses (3). Legen Sie das Objekt passgenau über das andere und färben Sie dieses mit der neu erstellten Lackfarbe ein (4). Achten Sie darauf, dass Sie alle Objekte, die Sie mit der Lackfarbe eingefärbt haben auf Überdrucken stellen. Gehen Sie hierzu in die Attribute-Palette und markieren „Fläche Überdrucken“ mit einem Häkchen (5). Nun schimmern unter den eingefärbten Flächen, die darunterliegenden Objekte durch.

Um Ihre Daten abzuspeichern, erzeugen Sie im Idealfall eine PostScript-Datei und destillieren diese mit dem Acrobat Distiller und den richtigen Job-Options, zu einem PDF.

Bitte kontrollieren Sie im PDF, ob alle Lack-Elemente auch wirklich auf Überdrucken gestellt wurden.

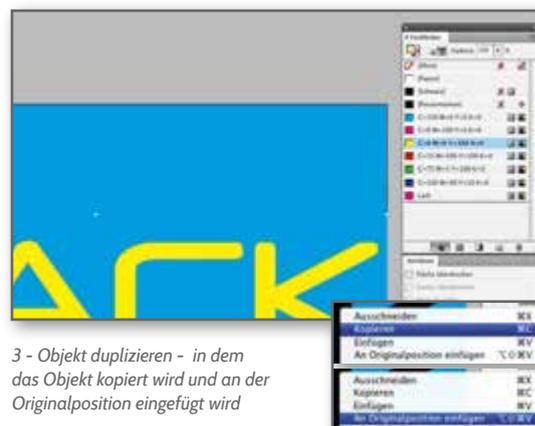
Die Job-Options für den Acrobat Distiller stellen wir Ihnen auf unserer Website zur Verfügung.



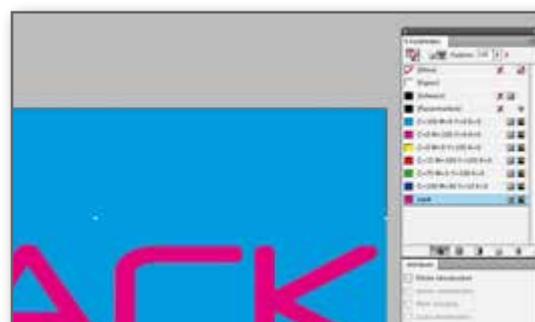
1 - Neues Farbfeld anlegen



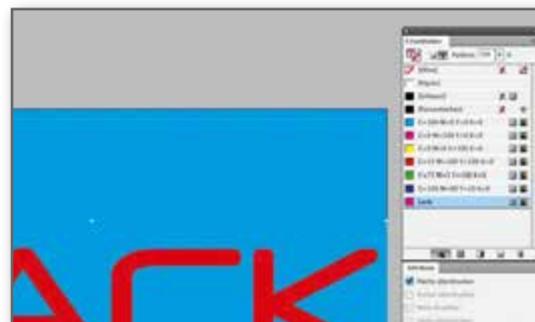
2 - Volltonfarbe namens Lack anlegen



3 - Objekt duplizieren - in dem das Objekt kopiert wird und an der Originalposition eingefügt wird



4 - kopiertes Objekt mit der Lackfarbe einfärben



5 - Fläche auf Überdrucken stellen - unterliegende Objekte schimmern durch; hier: gelb + magenta = rot

Anlegen des Lacks in Freehand

In Macromedia Freehand wählen Sie Lack als ganz normale Farbe aus und stellen die Objekte später auf Überdrucken. Für eine neue Farbe wählen Sie in der Farbmischer-Palette 100% Magenta aus. Nun klicken Sie auf das Symbol zu den Farbfelder hinzufügen. Es öffnet sich daraufhin ein neues Dialogfenster. Hier geben Sie den Namen „Lack“ ein und wählen als Farbtyp Volltonfarbe. Nun erscheint in der Farbfeld-Palette eine neue Farbe mit dem Namen „Lack“. Achten Sie darauf, dass die Schrift nicht kursiv gestellt ist (3). Das würde bedeuten, dass dies keine Volltonfarbe ist, sondern eine Prozessfarbe.

Wählen Sie nun die Objekte an, die später mit Lack veredelt werden sollen und duplizieren Sie diese. Richten Sie die Objekte passgenau übereinander aus (unter: Bearbeiten -> klonen) und färben Sie das duplizierte Objekt mit der Farbe „Lack“ ein. Um diese Objekte zu Überdrucken, wählen Sie die Objekt-Palette aus. Hier setzen Sie ein Häkchen auf Überdrucken (4).

Um Ihre Daten abzuspeichern, erzeugen Sie im Idealfall eine PostScript-Datei und distillen diese mit dem Acrobat Distiller und den richtigen Job-Options, zu einem PDF.

Bitte kontrollieren Sie im PDF, ob alle Lack-Elemente auch wirklich auf Überdrucken gestellt wurden.

Die Job-Options für den Acrobat Distiller stellen wir Ihnen auf unserer Website zur Verfügung.



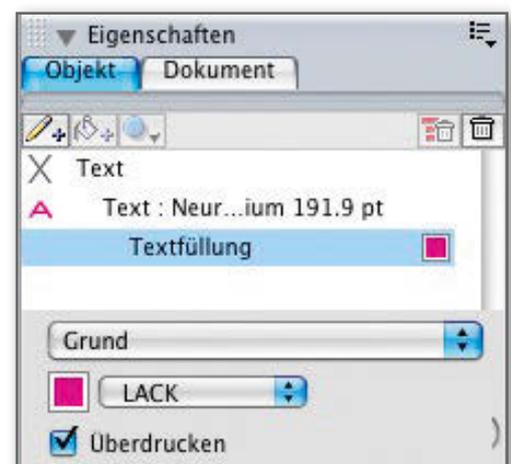
1 - Neues Farbfeld anlegen



2 - Volltonfarbe namens „Lack“ anlegen



3 - Lack nicht kursiv dargestellt = Volltonfarbe



4 - Lackfarbe auf Überdrucken

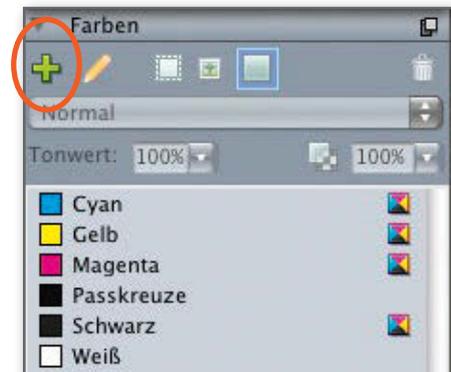
Anlegen des Lacks in QuarkXpress

In QuarkXpress öffnen Sie das Farb-Fenster und klicken auf Neu (1). Wählen Sie im folgenden Fenster 100% Magenta aus. Benennen Sie die Farbe mit „Lack“ und wählen Sie als Farbtyp Volltonfarbe aus (2). Nun erscheint im Farb-Fenster Ihre neu angelegte Farbe. Wählen Sie nun die Objekte an, welche später mit Lack veredelt werden sollen und duplizieren Sie diese. Richten Sie die Objekte passgenau übereinander aus (3) und färben Sie das duplizierte Objekt mit der Farbe „Lack“ ein. Um die Objekte auf Überdrucken zu stellen, wählen Sie die Überfüllung-Palette aus. Wählen Sie hier Elemente aus, welche Sie Überdrucken wollen. Markieren Sie diese Elemente mit der Eigenschaft „Überdrucken“ (4). In QuarkXpress würde dies hauptsächlich der Hintergrund oder der Text sein.

Um Ihre Daten abzuspeichern, erzeugen Sie im Idealfall eine PostScript-Datei und distillieren diese mit dem Acrobat Distiller und den richtigen Job-Options, zu einem PDF.

Bitte kontrollieren Sie im PDF, ob alle Lack-Elemente auch wirklich auf Überdrucken gestellt wurden.

Die Job-Options für den Acrobat Distiller stellen wir Ihnen auf unserer Website zur Verfügung.



1 - Neues Farbfeld anlegen



2 - Volltonfarbe namens „Lack“ anlegen



3 -Objekt kopieren und an gleicher Stelle einfügen



4 - Objekt auf Überdrucken

Anlegen des Lacks in Illustrator

In Adobe Illustrator wählen Sie „Lack“ als normale Farbe in der Farbfelder-Palette aus. Um eine Lackfarbe zu erstellen, wählen Sie in der Farbfelder-Palette „Neues Farbfeld“ (1). Es öffnet sich ein neues Dialogfenster. Hier geben Sie den Farbnamen „Lack“ ein. Da diese Farbe nicht aus CMYK zusammengesetzt wird, wählen Sie den Farbtyp Volltonfarbe. Stellen Sie nun als Farbe 100% Magenta ein (2). Wählen Sie nun das Objekt Ihrer Wahl duplizieren Sie dieses (Bearbeiten -> kopieren) (3). Legen Sie das Objekt passgenau über das Andere (Bearbeiten -> An Originalposition einfügen) und färben Sie dieses mit der neu erstellten Lackfarbe ein (4). Achten Sie darauf, dass Sie alle Objekte, die Sie mit der Lackfarbe eingefärbt haben auf Überdrucken stellen. Gehen Sie hierzu in die Attribute-Palette und markieren „Fläche Überdrucken“ mit einem Häkchen (5). Nun schimmern unter den eingefärbten Flächen, die darunterliegenden Objekte durch.

Um Ihre Daten abzuspeichern, erzeugen Sie im Idealfall eine PostScript-Datei und distillen diese mit dem Acrobat Distiller und den richtigen Job-Options, zu einem PDF.

Bitte kontrollieren Sie im PDF, ob alle Lack-Elemente auch wirklich auf Überdrucken gestellt wurden.

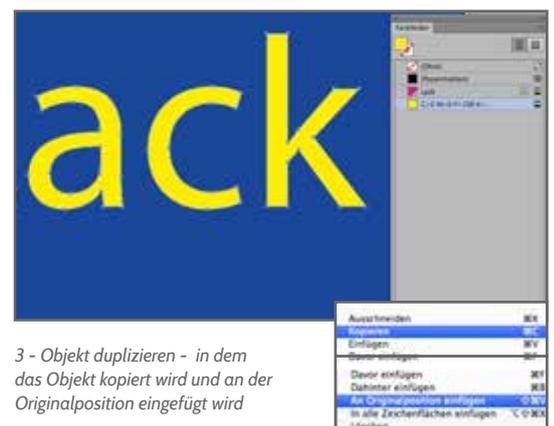
Die Job-Options für den Acrobat Distiller stellen wir Ihnen auf unserer Website zur Verfügung.



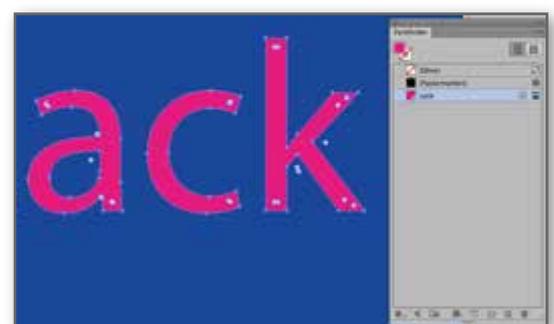
1 - Neues Farbfeld anlegen



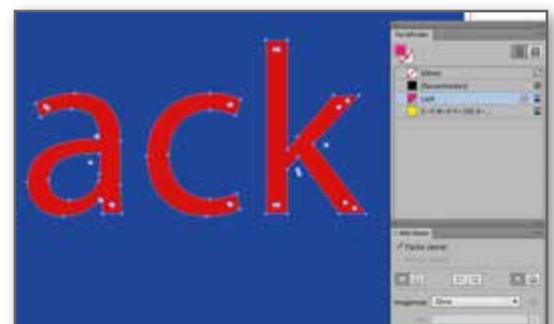
2 - Volltonfarbe namens Lack anlegen



3 - Objekt duplizieren - in dem das Objekt kopiert wird und an der Originalposition eingefügt wird



4 - kopiertes Objekt mit der Lackfarbe einfärben



5 - Fläche auf Überdrucken stellen - unterliegende Objekte schimmern durch; hier: gelb + magenta = rot

Anlegen des UV-Lacks in Photoshop

Wenn Sie Ihre Daten in Photoshop anlegen, müssen Sie für den Lack einen neuen Volltonkanal erstellen (1) und diesen „Lack“ nennen. Als Farbe wählen Sie Magenta. Die Stärke der Farbe setzen Sie auf 0%, damit Sie die darunterliegenden Objekte gut erkennen können (2).

Wenn Sie jetzt nur den Lackkanal in der Kanäle-Palette anklicken wird alles, was Sie nun schreiben, malen, einfügen auf diesen Lackkanal abgebildet (4). Selbst ein kopiertes und in den Lackkanal eingesetztes Objekt wird nur auf dem Lackkanal abgebildet. Beachten Sie bitte, daß Sie eine Farbe von 100% (z.B. 100% schwarz) benutzen, um in diesem Kanal zu arbeiten. Die Farbe Lack sollte immer 100% betragen, eine gerasterte durchsichtige Farbe macht keinen Sinn.

Ihre Daten speichern Sie als DCS 2.0-Format ab. Dieses Dateiformat ermöglicht, dass mehrere Farbkanäle abgespeichert werden und nicht auf einen Kanal reduziert werden.



1 - Neuer Volltonfarbkanal erstellen



2 - Volltonfarbe namens Lack anlegen



4 - Lackkanal auswählen und auf dem Kanal alles setzen, was gelackt werden soll.